

Kontrollfragen Bildung

1. In welchem Gesetzeserlass ist die Schulpflicht der Bündner Kinder geregelt?

Im kantonalen Schulgesetz
2. Dürfen neben der öffentlichen Volksschule auch Privatschulen geführt werden?

Ja, wenn sie die Bestimmungen des Schulgesetzes erfüllen.
3. Was kennen wir an der Volksschule für Schultypen?

 - Primarschule
 - Kleinklasse
 - Realschule
 - Sekundarschule
4. Welche Pflicht hat die Gemeinde bezüglich Kindergarten?

Die Gemeinde ermöglicht jedem Kind den Besuch eines Kindergartens während mindestens einem Jahr vor Schuleintritt.
5. Ist der Unterricht an der Volksschule unentgeltlich?

Ja; Religion ist ein Pflichtfach, die Eltern haben aber das Recht, das Kind für dieses Fach beim Schulrat abzumelden.
6. Gilt der Religionsunterricht als obligatorisches Schulfach?

Ja, der Raum im Stundenplan muss gewährleistet sein. Der Besuch kann auf Antrag der Eltern aufgegeben werden.
7. Wie lange dauert die Schulpflicht der Volksschule?

9 Jahre
8. Ist die Gemeinde zur Sicherstellung einer Primar-, Real-, Sekundarschule und einer Kleinklasse verpflichtet?

Ja, am Ort oder durch vertragliche Vereinbarung mit Nachbargemeinden.
9. Welches ist die Zielsetzung der Primarschule?

Die Primarschule vermittelt den Schülern die Grundelemente der Bildung. Sie hat den Anschluss an weiterführende Schulen sicherzustellen.
10. Wer ist Träger der öffentlichen Schulen?

Gemeinden oder Zweckverbände

- | | | |
|-----|---|--|
| 11. | Kann die Gemeinde einen Schüler aus einer Nachbargemeinde übernehmen? | Ja
(Art. 16 kantonales Schulgesetz) |
| | Kann sie dafür von der Nachbargemeinde ein Entgelt verlangen? | Ja
(Art. 16 kantonales Schulgesetz) |
| 12. | Kann ein Schüler vorzeitig aus der Volksschule entlassen werden? | Ja. Bei Übertritt in eine andere Schule, für eine Lehre oder Anlehre mit Besuch einer Berufsschule, mit Zustimmung des Schulrates, vor Beendigung des letzten Schuljahrs. |
| 13. | Wer wählt in der Gemeinde den Schulrat? | Gemeindeversammlung oder Urnengemeinde |
| 14. | Wer kann als Lehrer im Kanton Graubünden gewählt werden? | Inhaber eines Bündner Lehrerpatsents oder einer von der Regierung erteilten Lehrbewilligung. |
| 15. | An welche Aufwendungen des Schulwesens werden Kantonsbeiträge ausgerichtet? | <ul style="list-style-type: none"> - Baubeiträge an Schul- und Sportanlagen - Beiträge an die Lehrerbesoldungen - Beitrag an die Reisekosten der Schüler - Beiträge an Talschaftssekundarschulen |
| 16. | Wer übt die Aufsicht über das Schulwesen aus? | <ul style="list-style-type: none"> - Schulrat - Inspektor - Erziehungskommission - Erziehungsdepartement |
| 17. | Wie lange dauert die jährliche Schulzeit in der Volksschule? | 38 Schulwochen |
| 18. | An welchem Ort muss grundsätzlich die öffentliche Schule besucht werden? | In derjenigen Gemeinde, in dem sich das Kind mit Einwilligung der gesetzlichen Vertretung dauernd aufhält. |
| 19. | Welche Bedingungen müssen für die Führung einer Privatschule erfüllt sein? | Die gesetzlichen und lehrplanmässigen Anforderungen des Kantons. |
| 20. | Sind Lehrpersonen kantonale oder Gemeindeangestellte? | Gemeindeangestellte |

- | | | |
|-----|---|---|
| 21. | Welcher Pensionskasse gehören die Lehrer in der Regel an? | Kantonale Lehrerpensionskasse |
| 22. | Können Lehrpersonen in Gemeindebehörden gewählt werden? | Je nach Gemeindeverfassung. Sicher nicht in die direkt vorgesetzte Behörde. |